



Aluminium T

M40

0,01 - 0,3 mg/L Al

AL

Eriochromcyanin R

## Instrumentenspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	$\lambda$	Messbereich
MD 100, MD 600, MD 610, MD 640, MultiDirect, PM 620, PM 630, Test Kit	ø 24 mm	530 nm	0,01 - 0,3 mg/L Al
SpectroDirect, XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	535 nm	0,01 - 0,3 mg/L Al

## Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.
Aluminium No. 1	Tablette / 100	515460BT
Aluminium No. 1	Tablette / 250	515461BT
Aluminium No. 2	Tablette / 100	515470BT
Aluminium No. 2	Tablette / 250	515471BT
Set Aluminium No. 1/No. 2 <sup>#</sup>	je 100	517601BT
Set Aluminium No. 1/No. 2 <sup>#</sup>	je 250	517602BT

## Anwendungsbereich

- Trinkwasseraufbereitung
- Abwasserbehandlung
- Rohwasserbehandlung
- Kesselwasser
- Kühlwasser

## Vorbereitung

1. Zur Erzielung genauer Analyseergebnisse muss eine Proben temperatur von 20 °C bis 25 °C eingehalten werden.
2. Zur Vermeidung von Fehlern durch Verunreinigungen, die Küvette und das Zubehör vor der Analyse mit Salzsäurelösung (ca. 20%ig) und anschließend mit VE-Wasser spülen.



## Durchführung der Bestimmung Aluminium mit Tablette

Die Methode im Gerät auswählen.

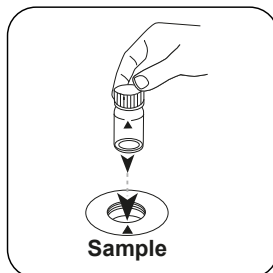
Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



24-mm-Küvette mit **10 mL Probe** füllen.



Küvette(n) verschließen.



Die **Probenküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **ZERO** drücken.

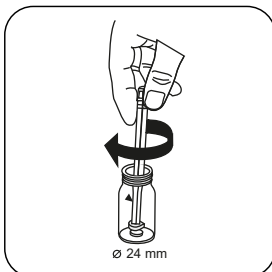


Küvette aus dem Messschacht nehmen.

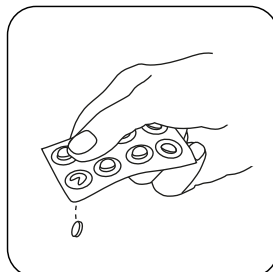
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



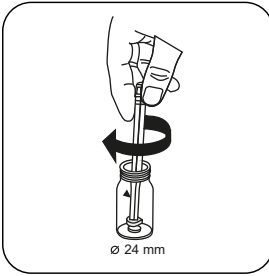
Eine **ALUMINIUM No. 1 Tablette** zugeben.



Die Tablette(n) unter leichter Drehung zerdrücken und lösen.



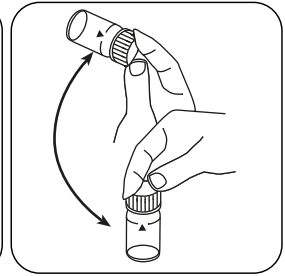
Eine **ALUMINIUM No. 2 Tablette** zugeben.



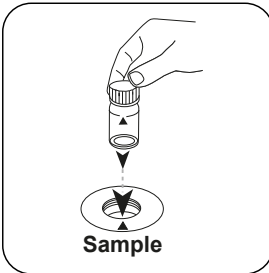
Tablette(n) unter leichter Drehung zerdrücken.



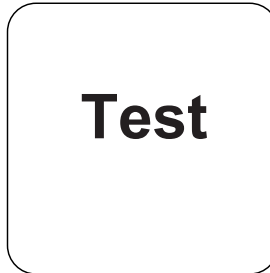
Küvette(n) verschließen.



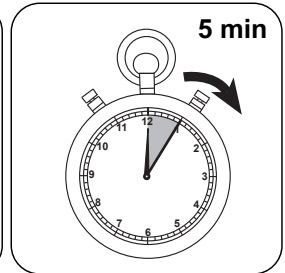
Tablette(n) durch Umschwenken lösen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **TEST** (XD: **START**) drücken.



**5 Minute(n) Reaktionszeit** abwarten.

Nach Ablauf der Reaktionszeit erfolgt automatisch die Messung.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Aluminium.



## Auswertung

Die folgende Tabelle gibt an wie die ausgegebenen Werte in andere Zitierformen umgewandelt werden können.

Einheit	Zitierform	Umrechnungsfaktor
mg/l	Al	1
mg/l	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1.8894

## Chemische Methode

Eriochromcyanin R

## Appendix

### Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

$$\text{Conc.} = a + b \cdot \text{Abs} + c \cdot \text{Abs}^2 + d \cdot \text{Abs}^3 + e \cdot \text{Abs}^4 + f \cdot \text{Abs}^5$$

	∅ 24 mm	□ 10 mm
a	$-3.21414 \cdot 10^{-2}$	$-3.21414 \cdot 10^{-2}$
b	$1.60965 \cdot 10^{-1}$	$3.46075 \cdot 10^{-1}$
c	$7.15538 \cdot 10^{-2}$	$3.30757 \cdot 10^{-1}$
d		
e		
f		

## Störungen

### Ausschließbare Störungen

- Durch die Anwesenheit von Fluoriden und Polyphosphaten können die Analyseergebnisse zu niedrig ausfallen. Dieser Einfluss hat im allgemeinen keine signifikante Bedeutung, es sei denn, das Wasser wird künstlich fluoridiert. In diesem Fall kann die unten angegebene Tabelle angewandt werden, um die tatsächliche Aluminiumkonzentration zu bestimmen.
- Störungen durch Eisen und Mangan werden durch einen speziellen Tabletteninhaltsstoff verhindert.

<b>Fluorid</b>	<b>Wert im Display: Aluminium [mg/L]</b>					
<b>[mg/L F]</b>	<b>0,05</b>	<b>0,10</b>	<b>0,15</b>	<b>0,20</b>	<b>0,25</b>	<b>0,30</b>
0,2	0,05	0,11	0,16	0,21	0,27	0,32
0,4	0,06	0,11	0,17	0,23	0,28	0,34
0,6	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30	0,37
0,8	0,06	0,13	0,20	0,26	0,32	0,40
1,0	0,07	0,13	0,21	0,28	0,36	0,45
1,5	0,09	0,20	0,29	0,37	0,48	---

## Methodenvalidierung

<b>Nachweisgrenze</b>	0.02 mg/L
<b>Bestimmungsgrenze</b>	0.044 mg/L
<b>Messbereichsende</b>	0.3 mg/L
<b>Empfindlichkeit</b>	0.17 mg/L / Abs
<b>Vertrauensbereich</b>	0.014 mg/L
<b>Verfahrensstandardabweichung</b>	0.006 mg/L
<b>Verfahrensvariationskoeffizient</b>	3.71 %

### Literaturverweise

Richter, F. Fresenius, Zeitschrift f. anal. Chemie (1943) 126: 426

### Gemäß

APHA Method 3500-Al B

\* inklusive Rührstab